



Hochstift Liga Regelwerk

Stand: 03.02.2017

1. Die Hochstift Liga (im weiteren „Liga“) und das Regelwerk sind für den Spielspaß und das sportliche Messen innerhalb der Liga aufgestellt worden. Jede Mannschaft und jeder Spieler sollte das Fair Play im Miteinander beachten und daran denke, dass die Liga aus Spaß am Fußball gegründet wurde.
2. Die Liga spielt ausdrücklich nach den Hochstift Liga Regeln. Regelwerke anderer Organisationen finden in der Liga keine Anwendung. Strittige, nicht geregelte Punkte sind durch den Schiedsrichter vor Ort zu regeln, sofern sich die beiden Mannschaften nicht einig werden. Diese „Regellücken“ werden dann zeitnah bis zum nächsten Spieltag durch den Ligarat geregelt.
3. In der Saison 2017 wird es eine eingleisige 1. Liga mit Playoffs geben. Alle Teams spielen zunächst einmal gegeneinander und qualifizieren sich durch diese Spiele in der regulären Saison für die jeweilige Playoffs Gruppe. Danach beginnen die Playoffs. In den Playoffs wird dann der Endplatz in der Tabelle ausgespielt.
4. In die Tabellenwertung der Meisterschaft gehen alle Spiele und die daraus geholten Punkte, einschließlich der Playoffs mit ein.
5. Playoffs: Die Tabelle wird nach 9. Spieltagen virtuell für den Playoffs Spielplan in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Aufteilung geschieht folgendermaßen:
Gruppe 1 „Meister“: 1. - 5. Platz
Gruppe 2 „Rang“ : 6. -10. Platz
Dann erfolgt ein neuer Spielplan durch den Vorstand. In diesem Spielplan spielen in jeder Gruppe alle Teams einmal gegeneinander und spielen durch diese Spiele ihren Endplatz in der Tabelle aus.
Für die Playoffs werden die Punkte halbiert und die erspielten Punkte in den Playoffs zu den bestehenden Punkten addiert.
Siehe -> 6. Punkteregel
Die Tore und Gegentore werden aus den bisherigen Spielen in den Playoffs beibehalten.
Bei Punktgleichheit und gleichem Verhältnis des direkten Vergleiches in der Tabellenschlusswertung wird - falls vorhanden - das Ergebnis der Partie in den Playoffs hinzugezogen. Ist dieses nicht vorhanden oder auch ausgeglichen zählt das bessere Torverhältnis. Ist dies auch gleich, wird es ein Entscheidungsspiel geben.
-> siehe 7. Tabellenschlusswertung

Für die Playoffs gibt es eine Spielernachmeldungs-grenze. Spieler die dem Vorstand vor dem 7. Spieltag gemeldet wurden, dürfen an den Playoffs teilnehmen. Nach dem 7. Spieltag dürfen die Vereine nur noch maximal 3 Spieler nachmelden die für die Playoffs spielberechtigt sind.
-> siehe 25. Spielberechtigungen

6. Punkteregel: Sieg 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Niederlage 0 Punkte.

Die Punkte in der Tabelle werden nach dem 9. Spieltagen halbiert und bei halben (0,5) Punkten wird die Zahl auf die nächst höhere Punktzahl aufgerundet. Die erspielten Punkte in den Playoffs werden zu den halbierten Punkten addiert und daraus ergibt sich die Gesamtpunktzahl für die Tabellenabschlusswertung. Aufgrund der Playoffsregel kann es vorkommen, dass eine Mannschaft mehr Punkte hat als die davor platzierte Mannschaft, da die Punkte nach dem 9. Spieltag nur noch in den jeweiligen Gruppen entscheidend sind.

7. Tabellenschlusswertung: Punkte, direkter Vergleich. Wenn am Saisonende zwei, oder mehrere Mannschaften punktgleich in der Tabelle sind, wird zuerst der direkte Vergleich zwischen den Mannschaften aus den ersten 9. Spieltagen herangezogen. Wenn dieser gleich ist, wird - falls vorhanden - das Ergebnis der Partie aus den Playoffs zwischen den beiden Mannschaften hinzugezogen. Ist dieses Ergebnis nicht vorhanden oder auch ausgeglichen zählt die Tordifferenz. Ist diese auch gleich, dann wird ein Entscheidungsspiel nach Hochstift Liga Regeln ausgetragen bzw. bei drei oder mehr Mannschaften ein Entscheidungsturnier.
Die Spielzeit bei den Entscheidungsspiel/- Spielen beträgt jeweils 30 Minuten. Die Termine hierfür legt der Vorstand fest.

8. Terminierung: Alle Termine für die Spieltage werden vor der Saison durch den Vorstand festgelegt. Die Spielpaarungen für die Playoffs werden nach dem 9. Spieltag bekannt gegeben. Die Termine für die Spieltage sollten eingehalten werden.
Es besteht aber in Ausnahmefällen - wie z.B ein Verein weiß im Voraus schon, dass er an diesem Tag nicht kann - die Möglichkeit das Spiel zu verlegen. Hierfür müssen allerdings beide Mannschaften der Spielverlegung zustimmen und einen Ersatztermin finden. Der Vorstand muss der Spielverlegung ebenfalls zustimmen, ihm muss der Grund für die Spielverlegung vorgelegt und der Ersatztermin genannt werden.

9. Spielort: Gespielt wird ausschließlich auf dem Halbfeld im Waldstadion - Monte Scherbeln - Paderborn. Das Spielfeld muss, so wie es ist bespielt werden. Das vergrößern oder verkleinern des Spielfeldes ist nicht gestattet. Die Außen - und Innenlinien des Spielfeldes sind einzuhalten.

10. Spielablauf: Der Beginn des Spiels erfolgt mit dem Anstoß. Zu diesem Zeitpunkt müssen sich alle Spieler innerhalb der eigenen Hälften aufhalten. Der Anstoß wird im Mittelkreis mit einem Pass in die eigene Hälfte ausgeführt und erfolgt bei Beginn jeder Halbzeit und nach jedem erzielten Tor.
Tore können von jeder Stelle des Spielfeldes aus erzielt werden.
Das Spielen des Balls in das Seitenaus ergibt einen Einwurf.
Geht der Ball in der gegnerischen Hälfte vom gegnerischen Team über die Torauslinie ergibt dies einen Eckball in der Hälfte und gegen das gegnerische Team. Ansonsten gibt es einen Abstoß für das gegnerische Team. Bei Foulspiel gibt es einen Freistoß an dem Beginn des Fouls.
Findet das Foul im Strafraum statt, dann gibt es einen Strafstoß von der Strafstoßmarkierung aus. Ausgenommen ist hierbei der indirekte Strafstoß. Dieser findet innerhalb des Strafraumes statt, wenn der Torwart den Ball in die Hand nimmt bei einem absichtlichen Rückpass des Mitspielers.

11. Spielzeit: Die Spielzeit beträgt 2 x 40 Minuten. Die Pausenzeit beträgt 10 Minuten. Die Nachspielzeit legt der Schiedsrichter in seinem Ermessen fest.

12. Freistoßregel: Einen Freistoß gibt es bei einem Foul außerhalb des Strafraumes am Beginn des Foulspiels. Der Freistoß darf direkt auf das Tor ausgeführt werden. Die Mauer muss 9 Meter von der Ausführung des Freistoßes entfernt sein. Ausnahme ist der indirekte Freistoß. Dieser wird innerhalb des Strafraumes ausgeführt, wenn der Torwart den Ball bei einem absichtlichen Rückpass des Mitspielers in die Hand nimmt.

13. Strafstoßregel: Ein Strafstoß gibt es bei einem Foul innerhalb des Strafraumes. Der Strafstoß wird vom Strafstoßpunkt ausgeführt. Während des Strafstoßes darf sich kein Spieler innerhalb des Strafraumes aufhalten.

14. Schiedsrichterregel: Der Schiedsrichter legt den Beginn des Anstoßes, Freistoßes, Strafstoßes und das Ende der Halbzeiten per Pfiff fest. Er entscheidet welche Spielsituation ein Foulspiel ist, legt die Strafe für das Foul fest und bestimmt die Länge einer möglichen Nachspielzeit. Die Entscheidungen des Schiedsrichter sind Tatsachenentscheidungen und sind zu akzeptieren. Bei Beleidigung oder ähnlichem hat der Schiedsrichter das Recht den Spieler vom Feld zu verweisen. Der Vorstand kümmert sich dann um das weitere vorgehen mit dem Spieler.
15. Schiedsrichterpflicht: Jede Mannschaft ist verpflichtet, zu den angesetzten Terminen zwei Schiedsrichter zu entsenden. Kann kein Schiedsrichter aus der eigenen Mannschaft gestellt werden, besteht die Möglichkeit eine andere Mannschaft zu fragen, ob diese für sie einspringt. Hierbei ist jede Änderung bei der Ansetzung dem Vorstand zu melden. Als weitere Möglichkeit kann ein FLVW-Schiedsrichter beim Liga - Vorstand angefordert werden. Dies muss bis spätestens Dienstagabend vor dem Spieltag geschehen. Im letztgenannten Fall trägt die Mannschaft, die für den Schiedsrichterdienst ursprünglich eingeteilt war die Kosten(ca. 30 EUR). Es ist keine Alternative, keinen Schiedsrichter zum Spiel zu schicken. Sollte dennoch der Fall eintreten, dass kein Schiedsrichter zum Spiel erscheint, wird die eingeteilte Mannschaft mit einem Punktabzug in Höhe von 3 Punkten bestraft.
16. Foulspiel: Der Schiedsrichter legt fest, welche Spielsituation ein Foul ist und ahndet diese. Die Strafen für das Foulspiel legt ebenfalls der Schiedsrichter fest. Ein Regelverstoß und ein Foul können mit einer Zeitstrafe von bis zu 10 Minuten geahndet werden. Die Mannschaft muss in Unterzahl weiterspielen. Der bestrafte Spieler muss an der Mittellinie beim zweiten Schiedsrichter stehen, um von diesem nach Ablauf der Zeitstrafe wieder ins Spiel gebracht zu werden. Spieler die nach der ersten Zeitstrafe wiederholt auffällig werden, können im Ermessen des Schiedsrichters vom Spiel ausgeschlossen werden. Die Mannschaft muss 10 Minuten in Unterzahl spielen und der Spieler darf nicht mehr ins Spielgeschehen eingreifen. Im Falle eines Gegentores während der zweiten Zeitstrafe, darf die Mannschaft wieder vollzählig zum Anstoß.
17. Es wird ohne Abseitsregel gespielt.

18. Spielbekleidung: Die Mannschaften müssen in eindeutig zu unterscheidenden Trikotfarben spielen. Haben beide Teams die selbe Trikotfarbe, ist von einer der beiden Mannschaften Leibchen während des Spiels zur Farbunterscheidung zu tragen.

19. Spielerwechsel und Spieleranzahl:

- a. Die Anzahl der Spielerwechsel ist unbegrenzt. Es wird „fliegend“ gewechselt.
- b. Der Wechsel hat an der Mittellinie zu erfolgen. Ein- und Auswechslung müssen an der gleichen Stelle erfolgen. Es ist nicht gestattet, dass ein Spieler an der Mittellinie in das Spiel eingreift, während ein anderer Spieler das Spiel an beliebiger Stelle verlässt.
- c. Sollte eine Mannschaft zu viele Spieler auf dem Feld haben, wird dies vom Schiedsrichter mit einem Freistoß von der Mittellinie geahndet. Die Mannschaft muss den/die überzähligen Spieler sofort wieder vom Feld nehmen.
- d. Die Anzahl der Spieler beträgt 7 Feldspieler plus 1 Torwart. Die Anzahl der Auswechselspieler ist nicht begrenzt.
- e. Eine Mannschaft ist ab sechs Spielern spielfähig (Spielpflicht).

20. Torwartregeln:

- a. Der Torwart muss eindeutig erkennbar sein.
- b. Der Abstoß bei Toraus muss ruhend von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraums erfolgen. Der Ball ist erst durch das Spielen des Torwarts aus dem Strafraum heraus frei.
- c. Der Abstoß darf ohne Berührung eines Spielers in die gegnerische Hälfte erfolgen.
- d. Der Abstoß ist als Tor zu werten, wenn dieser direkt durch den Torwart ins gegnerische Tor gelangt.
- e. Spielt ein Spieler den Ball zum eigenen Torwart zurück, so darf dieser den Ball nicht mit der Hand aufnehmen. Ein Regelverstoß ist mit einem indirekten Freistoß zu ahnden.

21. Profiklausel:

- a. Als Profispieler gelten alle Spieler, die aktiv in einer DFB-Liga spielen oder aktiv am Training einer entsprechenden Mannschaft teilnehmen. Trainer fallen nicht unter die „Profiklausel“.
- b. Profispieler oberhalb der Bezirksliga sind vom Spielbetrieb ausgeschlossen.
- c. Es ist ausnahmslos nur ein Profispieler auf dem Feld erlaubt, der Torwart unterliegt ebenfalls der Profiklausel.
- d. Profispieler werden durch ein Leibchen extra gekennzeichnet

(farblich von der Trikotfarbe abhebend). Die Farbwahl ist mit dem Gegner abzustimmen. Wenn eine Mannschaft nur einen Profispieler hat, braucht dieser nicht gekennzeichnet werden.

- e. Profispieler können ausschließlich zum 01.02. und 01.08. zu einem Nicht- Profispieler umgemeldet werden. Die Ummeldung eines Nicht-Profispielers zu einem Profispieler hat dagegen unverzüglich zu erfolgen.

22. Bei einem Verstoß gegen die Profiklausel werden alle bisherigen Spiele mit Beteiligung des betroffenen Profispielers mit 0:6 gewertet. In einem Wiederholungsfall während derselben Saison folgt der Ausschluss aus der Liga. In diesem Fall wird die betroffene Mannschaft komplett aus der Wertung genommen.

23. Spielerausstattung:

- a. Jede Mannschaft muss in einheitlicher Spielkleidung zum Spiel erscheinen (Rückennummern sind erwünscht). Im Vorfeld ist die Farbwahl der Trikots zu klären.
- b. Das Spielen ist nur mit festem Schuhwerk (Fußballschuhe) gestattet.
- c. Für jeden Spieler besteht die Schienbeinschonerpflicht. Spieler ohne Schienbeinschoner sind vom Spiel auszuschließen.

24. Der Spielberichtsbogen muss von der Heimmannschaft mitgebracht werden.

25. Spielberechtigungen: Spielberechtigt sind alle Spieler die über einen gültigen Spielerpass verfügen.

Das Nachmelden von Spielern ist während und nach der Saison möglich. Alle Spieler die bis zum 15. eines Monats beim Vorstand gemeldet werden, erhalten bis zum 21. des Monats die Spielberechtigung. Danach gilt wieder die Frist bis zum 15. des Folgemonats.

Gesondert werden dabei die Playoffs behandelt. Für die Playoffs sind alle Spieler spielberechtigt, die vor dem 7. Spieltag innerhalb der oben genannten Frist dem Vorstand gemeldet wurden.

Nach dem 7. Spieltag können pro Verein nur noch maximal 3 Spieler innerhalb der Frist nachgemeldet werden, die für die Playoffs der aktuellen Saison Spielberechtigt sind.

Ein Vereinswechsel während der Saison muss bis zum 15. eines Monats

beim Vorstand gemeldet werden. Die Spielberechtigung für die neue Mannschaft erfolgt zum 21. des Folgemonats. Pro Saison ist lediglich ein Vereinswechsel je Spieler möglich.

26. Spielerpässe müssen an Spieltagen vorgezeigt werden. Bei mündlicher Einigung beider Vereine ist auch ein Verzicht der Anzeigepflicht möglich.
27. Spielabsagen sind dem Vorstand mit dem Grund der Absage zu melden.
28. Wartezeiten: Sollte ein Team spätestens 10 Minuten nach Anstoßzeit unentschuldigt und komplett abwesend sein, so wird das Spiel mit 0:6 gegen dieses Team gewertet werden. Sollte eine Mannschaft nicht komplett sein, muss bis 20 Minuten nach der Anstoßzeit gewartet werden. Wenn die Mannschaft dann nicht komplett ist, wird in Unterzahl gespielt, oder das Spiel wird 0:6 gegen dieses Team gewertet.
29. Erscheint eine Mannschaft nicht zum Spiel, wird das Spiel gegen dieses Team mit 0:6 gewertet. Bei Nichterscheinen beider Mannschaften, wird das Spiel für beide Teams mit 0:6 gewertet.
30. Für das Ligaturnier gelten die Punkte 1, 2, 13, 14, 17, 18, 21, 25, 27. Die restlichen Punkte des Regelwerkes gelten nicht. Vor Beginn des Turnier bestimmt der Vorstand die noch offen stehenden Regelungen für das Turnier. Dies kann in Absprache mit den Vereinen geschehen.
31. Teilnahmeberechtigung: Der Gewinn der Meisterschaft und der Pokalsieg berechtigen zur Teilnahme an der vom FLVW organisierten Hobbyfußballmeisterschaft. Sollte der Meister gleich der Pokalsieger sein, ist die zweitplatzierte Mannschaft vom Ligapokal berechtigt an der Hobbymeisterschaft teilzunehmen.
32. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Liga und den Zweck jederzeit in ordnungsgemäßer Weise zu unterstützen und zu repräsentieren.
33. Bei unsportlichem Verhalten gegenüber Vereinen, Spielern, Schiedsrichtern oder Fans sowie Nichteinhaltung des Regelwerkes, behält sich der Vorstand das Recht vor, Teile oder ganze Mannschaften vom Spielbetrieb der Liga auszuschließen.

Grundsätzlich spielt jeder auf eigene Gefahr. Es ist eine Hobbyliga, alle spielen in erster Linie aus Spaß am Fußball und Fair Play steht immer an erster Stelle!